

Interreligiöser Spaziergang durchs Niederamt



Überraschend viele Menschen aus nah und fern interessierten sich für den interreligiösen Spaziergang vom 13. November 2016 im Niederamt.

Auf die jeweilige Frage: Wie werde ich zum «Christ», «Sikh», «Buddhist»? berichtete Pfr. Daniel Müller in der reformierten Kirche Däniken über äussere,

sichtbare Merkmale, Pfr. Wieslaw Reglinski in der katholischen Kirche über die Taufe.

Im Sikh-Tempel wurden wir sehr liebenswürdig mit warmem Tee und frisch frittierten Teigtaschen verköstigt, ihr Leitvers von Karnai Singh, Präsident der Sikh-Gemeinde: Wir sind alle Lernende!

Bei den Buddhisten herrschte wegen des kurz zuvor verstorbenen Königs Bhumibol grosse Trauer, trotzdem nahm man sich Zeit für die Geschichte des Buddhismus sowie des Tempels in Gretzenbach.

Beim abschliessenden Apéro im Römerversaal wurde rege weiterdiskutiert.



*Text: Margrith Friker
Bilder: zVg*